

Inhaltsverzeichnis

1. Die Nacht durchbrich mit deinem Licht	4
2. Kyrie	12
3. Gloria	22
4. Verkündigung	46
5. Himmel, freue dich und Erde	62

Vorwort

„Die Nacht durchbrich mit deinem Licht“ ist eine Adventskantate, die sich liturgischen Engführungen widersetzt. Ausgehend von Verheißungen des Propheten Jesaja (9,1-6) zielt der Text des Frankfurter Studenten- und Stadionspfarrers Eugen Eckert auf Lichtvermehrung, Freude und Jubel, allen Nachterfahrungen von uns Menschen zum Trotz.

Der Prophet sagt: weil Gott kommt, werden Bedrückung, Gewalt und Tränen ihr Ende finden. Indem sich Gott aufmacht und zur Welt kommt, als Menschenkind unter ärmlichsten Verhältnissen, wird das „Licht der Welt“ dort entzündet, wo Menschen es am Dringendsten brauchen.

Angesichts eines solchen Lichteinfalls Gottes wird der Gesang der Engel geradezu herbeigesehnt. Darum muss es erlaubt sein, auch schon in der Adventszeit das Gloria und Halleluja anzustimmen, mancher liturgischen Setzung aus dem Mittelalter entgegen.

Der Frankfurter Kirchenmusiker Peter Reulein verleiht einem vierstimmigen Chor, dazu einem Orchester mit Pauke und Trompeten die musikalischen Flügel für Lichtvermehrung, Freude und Glanz.